

27.01.2009 - 08:44 Uhr

Clariant kündigt Streichung von 1000 Stellen an - Angestelltenvertretung akzeptiert Stellenabbau nicht und fordert Verhandlungen über ihre Vorschläge

Zürich (ots) -

Was vom Clariant-CEO Hariolf Kottmann lange angedeutet wurde, soll jetzt wahr werden: Clariant will die Krise mit einem Abbau von weiteren 1000 Stellen meistern. Für die Angestelltenvertretung in der Schweiz ist dieses Vorgehen inakzeptabel. Sie hat der Geschäftsführung am 22. Januar ein Bündel von Massnahmen vorgeschlagen, welche zum Zweck haben Lösungen zu suchen, die möglichst alle Arbeitsstellen im Unternehmen sowie das Einkommen der Angestellten sichern (siehe Medienmitteilung vom 22. Januar). Vorgeschlagen sind eine Verlängerung des Sozialplans, ein Einstellungsmoratorium, eine Job-Börse, Job-Rochaden, Kurzarbeit und Altersteilzeit. Ein Opfer haben die Angestellten bereits gebracht, indem sie gänzlich auf eine Lohnerhöhung verzichten mussten.

Die Angestelltenvertretung, die Angestelltenvereinigung AVCS und die Angestellten Schweiz fordern die Geschäftsleitung der Clariant auf, mit der Angestelltenvertretung unverzüglich über diese Vorschläge zu verhandeln. Erst dann und unter Mitwirkung der Angestelltenvertretung soll über konkrete Massnahmen entschieden werden.

Kontakt:

Angestelltenvereinigung AVCS, Gert Ruder, Präsident, Tel. 061 469 64 42, Natel 079 318 76 59

Angestellte Schweiz, Hansjörg Schmid, Leiter Kommunikation, Tel. 044 360 11 21, Natel 076 443 40 40

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006251/100576725> abgerufen werden.